

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf den Antwortbogen.

1. Beim Typ-1-Diabetes ...

- A. wird Übergewicht als Hauptursache angesehen.
- B. liegt ein relativer Insulinmangel vor.
- C. werden die Beta-Zellen des Pankreas zerstört.

2. Die physiologische Blutzuckermessung ...

- A. erfolgt in den Beta-Zellen der Bauchspeicheldrüse.
- B. findet in den Alpha-Zellen der Bauchspeicheldrüse statt.
- C. wird vom ZNS ausgeführt.

3. Diabetesspezifische Autoantikörper ...

- A. lassen sich beim Typ-2-Diabetiker nachweisen.
- B. werden beim Typ-1b-Diabetiker gefunden.
- C. bestätigen die Diagnose Typ-1a-Diabetes.

4. Akute Symptome eines Insulinmangels sind ...

- A. Schwäche und Müdigkeit durch Unterzuckerung des Blutes.
- B. starker Durst und ständiger Harndrang.
- C. Taubheitsgefühl, vor allem in den Füßen.

5. Makroangiopathien ...

- A. betreffen die großen Gefäße.
- B. spielen sich in kleineren Gefäßen, wie die der Niere, ab.
- C. werden durch Ablagerung von Insulin in den Gefäßen ausgelöst.

6. Die Mikroalbuminurie ...

- A. deutet beim Diabetiker auf eine beginnende Nierenschädigung hin.
- B. äußert sich durch Nierenschmerzen.
- C. sollte dazu führen, Insulin abzusetzen.

7. Der diabetische Fuß ...

- A. ist lediglich ein kosmetisches Problem und muss nicht behandelt werden.
- B. wird ausschließlich durch größere Verletzungen an den Füßen ausgelöst.
- C. ist Ursache für jährlich mehr als 30 000 Amputationen in Deutschland.

8. NPH-Insulin ist ein ...

- A. kurz wirksames Humaninsulin.
- B. mit Protaminsulfat versetztes Insulin mit verlängerter Wirkdauer.
- C. in mehreren Aminosäuren verändertes Insulin.

9. Analoginsulin ist ...

- A. stets lang wirksam.
- B. Insulin aus den Bauchspeicheldrüsen von Schweinen oder Rindern.
- C. ein Kunstinsulin, das entweder schneller oder länger wirkt als Normalinsulin.

10. Der HbA1c-Wert ...

- A. macht eine Aussage über das Risiko von diabetischen Folgeerkrankungen.
- B. wird nur beim Typ-2-Diabetiker regelmäßig gemessen.
- C. gibt Auskunft über die Blutzuckereinstellung am Tage der Messung.